

ORGANISATORISCHES

Aufenthalt:

- **Beachten Sie bitte die Mindestaufenthalteszeiten im Gastland! Ansonsten ist Ihr Aufenthalt nicht förderfähig.**

3 Wochen Aufenthalt = 20 Nächte / 21 Tage

4 Wochen Aufenthalt = 26 Nächte

1 Woche = 6 Nächte

Das bedeutet, An- und Abreisen erfolgen am Wochenende! Sie sollten spätestens an einem Sonntag an- und frühestens an einem Samstag abreisen!

Anreise

- Erkundigen Sie sich rechtzeitig nach günstigen Reisemöglichkeiten. Oftmals bieten sich Reisemöglichkeiten über eine Billigfluggesellschaft an. Diese können bei rechtzeitiger Buchung auch per Bankeinzug bezahlt werden (bis 14 Tage vor Abflug).
- Teilen Sie uns Ihre Reisedaten mit. Wir benötigen Ihre genauen Daten für die Unterlagen. Auch können wir so unsere Betreuer in den Partnerländern informieren oder Ihnen Tipps zur Weiterreise geben.
- Kontaktieren Sie uns bei Fragen zur Anreise.

Bewahren Sie alle Tickets Ihrer An- und Abreise auf. Diese müssen nach Ihrer Rückkehr zum Nachweise des tatsächlich absolvierten Aufenthaltes bei uns eingereicht werden!

Unterlagen, die von Ihnen als Teilnehmer beizubringen sind

- Lebenslauf in englischer Sprache
- Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes über Ihre Teilnahme am Mobilitätsprojekt (*evtl. bereits mit der Bewerbung zugesandt*)
- schriftliche Information an die Berufsschule über die Teilnahme am Auslandspraktikum, mit Unterschrift des Klassenlehrers (*wenn vom Auslandsaufenthalt Berufsschulzeiten betroffen sind*)
- Information über Ihren Auslandsaufenthalt an die Berufsgenossenschaft (*durch Ihren Ausbildungsbetrieb*)

Bitte prüfen Sie, ob Sie im Besitz der folgenden Dokumente sind! Sie gehören ins Reisegepäck.

- gültiger Personalausweis
- Europäische Krankenversichertenkarte und **E 101** (*bei Ihrer Krankenkasse zu beantragen*)

Der E101 dient dazu, gegenüber Einrichtungen und Behörden des Gastlandes den Versichertenstatus des deutschen Arbeitnehmers zu dokumentieren. Besonders wichtig ist er in Fällen, wo Kontrollen wegen Verdachts auf illegale Beschäftigung / Schwarzarbeit im Gastland durchgeführt werden.

Der E101 ist weniger dafür da, ärztliche Leistungen im Gastland zu erhalten. Diese werden auf Grundlage der Europäischen Versichertenkarte (für sofort notwendige Leistungen) erteilt.

Krankenversicherungsschutz besteht im europäischen Ausland auch wenn der E101 nicht ausgestellt wurde!

- Kopien aller wichtigen Dokumente (Personalausweis / Reisepass, Europäische Krankenversichertenkarte und ggf. Führerschein, Impfausweis)

- im Ausland gültige Kranken- Haftpflicht- Unfallversicherung
(Die SBH schließt diese Versicherung für Sie ab und sendet Ihnen die Versicherungspolice per e-mail zu!)

Dokumente, die von Ihnen als Teilnehmer unterzeichnet werden müssen:

- Teilnehmervertrag mit der Lernvereinbarung

*Bitte lesen Sie aufmerksam die Hinweise zu den Vertragsunterlagen, wenn Sie diese erhalten!
Machen Sie sich eine Kopie von Ihrem Vertragsexemplar!*

Kontakt zwischen Ihnen als Teilnehmer und der SBH

- Wenn möglich und falls noch nicht vorhanden, organisieren Sie sich bitte eine gültige e-mail Adresse. Sollten Sie selbst nicht über einen Internetzugang verfügen, dann fragen Sie in Ihrer Familie, bei Freunden oder in Ihrem Ausbildungsbetrieb. Wichtig ist, dass die e-mail regelmäßig gelesen wird.

Wir benötigen diese Adresse zur Kommunikation miteinander im Rahmen der Vor- und Nachbereitung und in dringenden Fällen. Gleichzeitig erhalten Sie über diese e-mail - Adresse nach Ihrer Rückkehr ein Passwort mitgeteilt, mit dem Sie sich in die Datenbank „Multipass“ der Nationalen Agentur beim BIBB einloggen können, um Ihren Abschlussbericht zu erstellen. Dieser Bericht ist für Sie als Projektteilnehmer verpflichtend. – *Keine Scheu vor diesem Bericht, Sie erhalten eine genaue Anleitung!*

- Teilen Sie uns bitte jede Änderung Ihres Telefon- / Mobilanschlusses mit!

Kontakt im Gastland

- Denken Sie daran, dass wir nur mit Ihnen im Gastland kommunizieren können, wenn Sie auch erreichbar sind!
- Verfügt Ihre Unterkunft evtl. über einen Festnetzanschluss, dann teilen Sie uns bitte die Nummer mit und Zeiten, zu denen Sie erreichbar sind.
- Rufen Sie Ihre e-mails auch im Ausland ab. (Internetcafés)
- Wenn Sie Fragen, Zweifel oder ein Problem haben, nutzen Sie den Kontakt zu uns (Telefon / e-mail)! Oder teilen Sie uns doch einfach auch mit, wenn es Ihnen gut geht!!!

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind sehr daran interessiert, Ihre Erfahrungen und Erlebnisse auch anderen Auszubildenden zugänglich zu machen. Wir möchten Vielen die Möglichkeit bieten, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren und von all den positiven Erfahrungen und Wirkungen eines solchen Aufenthaltes zu profitieren. Dafür nutzen wir vor allem unsere Internetseite, aber auch die Presse und andere Medien. Natürlich immer nur mit Ihrem Einverständnis!

Daher unsere Bitte an Sie: wenn Sie Fotos machen, senden Sie uns doch einige besonders interessante / schöne zu, so dass wir sie auf unserer Internetseite veröffentlichen können. Auch über einen kurzen Erfahrungsbericht sind wir dankbar.

Nach Ihrer Rückkehr

Nach Ihrer Rückkehr werden wir in einem Gespräch Ihren Auslandsaufenthalt gemeinsam auswerten. Wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen.

Damit wir Ihren Auslandsaufenthalt korrekt abrechnen und abschließen können, benötigen wir Ihre Unterstützung, zu der Sie sich auch vertraglich verpflichtet haben.

Daher bitten wir Sie, uns im Anschluss an den Auslandsaufenthalt folgende Unterlagen zuzusenden:

- Fahrkarten/Flug-/Fähr-/Bustickets** für die Fahrt vom Heimatort ins Gastland und zurück
Bitte senden Sie diese im Original an uns!
- eine **kurze Beschreibung Ihrer Tätigkeiten** im Praktikumsbetrieb zur Aufnahme in den Europass (diese können Sie auch per e-mail an uns senden)
- den ausgefüllten **Fragebogen** zu Ihren Erfahrungen im Gastland.
Er dient uns als Rückmeldung über Ihren Aufenthalt und soll uns bei der weiteren Optimierung unserer Arbeit behilflich sein. Außerdem können von Ihren Erfahrungen auch zukünftige Teilnehmer profitieren.

-
- Bitte nehmen Sie auch die **Auswertung in der Datenbank** „Multipass“ der Nationalen Agentur beim BIBB vor. Erstellen Sie dort Ihren offiziellen Teilnehmerbericht. Diese Auswertung zählt zu Ihren Pflichten als Teilnehmer des Projektes. Sie erhalten dazu das Passwort per e-mail, als Absender tritt „Jürgen Klingbeil“ auf.
 - Außerdem möchten wir im Internet die Projektseite mit den Erfahrungen bisheriger Teilnehmer gestalten und würden uns daher über Fotos und / oder kurze Berichte in elektronischer Form freuen, die Sie uns dafür zur Verfügung stellen.

***Wir bedanken uns für Ihre Kooperation und wünschen einen interessanten
Auslandsaufenthalt mit vielen neuen Erfahrungen.***

Ihr Projektteam der Stiftung Bildung & Handwerk